

# JAHRES BERICHT 2021

CEVI ZÜRICH  
Cevi Zentrum Glockenhof  
Sihlstrasse 33  
Postfach  
8021 Zürich  
info@cevizuerich.ch  
Telefon 044 213 20 57  
Postkonto 80-1050-3



«**Wir bleiben Gastgeber.**  
Wir sind für Menschen da, flexibel und kreativ.»



YMCA YWCA  
**CEVI ZÜRICH**  
www.cevizuerich.ch



## Liebe Interessierte, Mitglieder und Freunde

### Die Zeit rast und auch ist 2021 schon wieder Vergangenheit.

Zum letzten Mal schreibe ich als Co-Geschäftsleiterin des Cevi Zürich diese Zeilen.

Ich blicke zurück auf 13 wundervolle Jahre im Cevi Zürich. Es war nicht alles nur einfach, aber das Vertrauen und die Möglichkeiten, so viel zu prägen und zu initiieren, sind unvergleichlich.

Der Cevi Zürich, als Schutzraum und Familie, hat sich in den Jahren, seit ich dabei bin, weiterhin bewährt.

Wir bilden eine Gemeinschaft, ohne Verpflichtungen, der man angehören darf, aber nicht muss.

Es ist bezeichnend, dass wir weniger Mitglieder (106 Personen; Stand GV 2022) haben, als Mitarbeitende (280 Personen; Stand GV 2022). Bei uns darf man einfach sein, muss aber nichts. Bei uns kann man sich eingeben, gewinnt Gemeinschaft und Begegnung. Unsere Gemeinschaft wächst und wir werden immer diverser.

Schön zu sehen, wie die Nächstenliebe keinen Halt macht vor Herkunft, Kultur, Geschlecht oder Alter.

Unser 135. Vereinsjahr war weiterhin geprägt von der unsicheren Pandemie-Lage. Glücklicherweise kamen wir 2021 um einen weiteren Lockdown herum und konnten somit unsere Türen das ganze Jahr grundsätzlich offenhalten. Auch wenn die gesetzlichen Einschränkungen manchmal etwas hinderlich waren, wurden unsere Angebote rege genutzt.

So konnten wir weitere neue Freiwillige und Gäste begrüßen und durften neue Formen des Zusammenseins ausprobieren, wie bspw. das erste Online-GUMP sowie das «Challenge for Spitak». Nicht zu vergessen sind die Feierlichkeiten zu «20 Jahre Armenienpartnerschaft» in Zürich und in Spitak. Als Schlusspunkt des Vereinsjahres fand dann der Weihnachtsmarkt im üblichen Rahmen statt und

mittlerweile scheint sich die Pandemie-Lage etwas normalisiert zu haben. Wir freuen uns auf alles Neue, das in diesem neuen Jahr auf uns zu kommt!

Ich freue mich, Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht das Jahr 2021 zu präsentieren.



Danke, dass Sie uns und unsere Arbeit mittragen.  
Andrea Künsch-Wälchli,  
Geschäftsleitung

«Können wir dieses Angebot überhaupt so durchführen?», ist wohl die Frage, welche mich bis sicher im Sommer am meisten beschäftigt hat. Die Änderungen der Massnahmen haben nicht nur mich, sondern auch die Freiwilligen der regelmässigen Angebote auf Trab gehalten. Ich muss ganz ehrlich sagen, die Schutzkonzepte werde ich nicht wirklich vermissen. Ende Jahr konnten wir die meisten Angebote wieder durchführen. Für mich war das Jahr 2021 ein Hin und Her. Mein persönliches Highlight in diesem Jahr waren die tollen Begegnungen mit unseren Freiwilligen. Nun schaue ich zuversichtlich ins neue Jahr.



Melanie Ineichen, Angestellte

## Statements zum Jahr 2021

Das 2021 war, wie bei vielen, natürlich stark von der Pandemie geprägt. Das bedeutete für mich einerseits herausfordernde und anstrengende Situationen im Arbeitsalltag, andererseits Einschränkungen und Rückzug im Privaten.

Das wirkte sich auch auf den Cevi aus. Ich hatte im 2021 sehr wenig Kontakt mit dem Gloggi. Vorstandssitzungen fanden nur digital statt, die Team-Treffen des Gloggespiels und der Lernhilfe fanden nicht statt. Wir werden sehen, was das 2022 bringen wird!



Thea Flückiger, Vorstand

Im Sommer 2021 durfte ich mein einjähriges Praktikum beim Cevi Zürich beginnen. Ich konnte schon viele verschiedene Eindrücke sammeln und die Luft vieler Projekte schnuppern. Ich habe regelmässige Schichten im Gloggespiel, Kafi, Laden, bei der Lernhilfe und auch verschiedenen administrativen Tätigkeiten. Ich durfte viele Bekanntschaften schliessen und tolle Gespräche führen. Meine Highlights sind die Kafi Schichten. Ich mag es, mit unserem Freiwilligenteam zusammenzuarbeiten und mit ihnen viele spannende Gespräche zu führen. Aber auch das Arbeiten im Gloggespiel mit den Kindern finde ich super. Mit ihnen zu spielen und ihnen einen schönen Tag zu bereiten, macht immer sehr viel Spass. Ich freue mich auf das noch kommende halbe Jahr mit dem tollen Team im Cevi Zürich.



Jill Kruegel, Praktikantin





## Lernhilfe

Zu Beginn des Jahres 2021 hatten wir kaum Lernhilfestunden und das Lehrkräfteteam wurde auch deswegen kleiner. Allerdings zeigte sich im Laufe des Jahres dann eine steigende Tendenz. Von wöchentlich 4 Lektionen im Januar 2021 kamen wir gegen Ende Jahr auf 15 – 18 Lektionen pro Woche. Und dank unseren PraktikantInnen und den bestehenden Lehrkräften konnten wir die Lektionen immer abdecken.



Natürlich führen wir die kleine Nachfrage Anfang Jahres auf die Pandemie und die Verunsicherung der Lernenden zurück. Ausserdem hatten die Lernenden langsam die Freude am digitalen Unterricht verloren und trotz Angebot wurde dieses Jahr vor allem die Lernhilfe vor Ort in Anspruch genommen, ausser in Fällen von Quarantäne.

Auch gab es immer wieder Anfragen für ein neues Angebot. Neu bieten wir bei uns auch eine Art Lernbegleitung an. Immer wieder melden sich Stiftungen und Organisationen, welche junge Menschen begleiten, die den Einstieg in eine Ausbildung nach den obligatorischen 9 Schuljahren nicht finden oder die aufgrund von Migration Unterstützung in Schulischem brauchen. Besonders schön war zu erleben, wie wir auch in der Lernhilfe GastgeberInnen sind und sich die Lernenden und deren Eltern bei uns im Lokal und Kafi wohl fühlen.

Dankbar sind wir auch für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stiftung, welche uns jeweils die Räume vorbereitet.

Andrea Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung



## Gloggespiel

Ich war im Jahr 2021 mehrheitlich nicht aktiv dabei, da ich Ende März unser 3. Kind zur Welt brachte und dann bis Mitte Oktober im Mutterschaftsurlaub war. Somit habe ich vieles im Hintergrund mitbekommen und zum Teil mitgelesen.

Im Gloggespiel waren auch wieder Veränderungen spürbar. Wir merkten, dass noch mehr Flexibilität der Eltern gewünscht wird und haben deshalb unsere Morgengruppendynamik überdenken müssen. Bis anhin hatten wir jeweils die Morgengruppen mit einer fixen Morgengruppenleitung, welche ein Programm für den Morgen vorbereitete.

Wir merkten, dass die Nachmittagsteams als Team gut funktionieren & kreative Ideen haben. Daher wollten wir diesen «Wir entscheiden im Team»-Gedanke auch auf das Morgenteam adaptieren. Wir wussten, dass diese Änderung für unsere Gruppenleitungen nicht einfach werden würde. Die meisten sind schon lange in unserem Gloggespiel-Team und haben schon sehr viele Veränderungen mit uns mitmachen müssen/dürfen. Die neue Struktur für die Morgengruppen startete im Januar 2022. Ich bin gespannt, wie die Synergienutzung im Team sein wird. Auch geht die Digitalisierung weiter. Neu schreiben wir auch die Tagesrapporte digital. Noch läuft nicht alles optimal, aber wenigstens papierlos, was schon viel ist!

Gott wird uns führen und leiten und wir werden weiterhin in unsere Mitmenschen investieren. Denn das Wichtigste, was bleibt, ist die Liebe.



Martina Klee, Angestellte

## Armenien



**Das Jahr 2021 war für unsere Partnerorganisation YMCA Spitak geprägt von der weltweiten Pandemie. Die im Frühling 2020 begonnene Nothilfe bei der Versorgung des nationalen COVID-Spitals in Spitak wurde das ganze Jahr weitergeführt und hat viele Ressourcen beansprucht. Trotz diesen täglichen Anstrengungen wurde der reguläre Betrieb bestmöglich aufrecht erhalten und besonders während den Sommerferien konnten mit diversen Aktivitäten viele Kinder und Jugendliche erreicht werden.**

Aus der Schweiz konnten wir den YMCA Spitak vielfältig unterstützen. Auch wenn wir das für Frühling 2021 geplante alljährliche Fundraising-Fussballturnier «Kick for Spitak» wegen der COVID-Lage absagen mussten, konnten wir mit einer ganz neuen Form eine grosse Spendensumme zu Gunsten des YMCA Spitak sammeln. Beim

«Challenge for Spitak» traten am 21.3.21 verschiedene Cevigruppen gegeneinander an, indem sie probierten, möglichst viele Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Ihre Aktionen haben sie selber gefilmt und in unserer Zentrale hat dann die Jury entschieden, ob die Aufgaben erfolgreich bewältigt worden sind. Je schwieriger die Aufgabe, umso mehr Punkte gab es zu gewinnen. An diesem bunten Nachmittag kamen rund 10'000 Fr. für den YMCA Spitak zusammen.

Im Herbst durften wir dann als Highlight das 20jährige Bestehen unserer Partnerschaft feiern! Dass die Feierlichkeiten gleichzeitig an zwei Orten stattgefunden haben und dass wir da auch alle digitalen Möglichkeiten ausschöpfen konnten, war nicht nur wegen der COVID-Lage klar. In Zürich und in Spitak feierten wir in kleinem Rahmen, aber auf alle Fälle gebührend diesen grossen Meilenstein. Seit 2001 sind der Cevi Zürich und der YMCA Spitak miteinander verbunden, vielfältig, tragfähig und bereichernd!

Adrian Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung





## UNIFY

Auch 2021 arbeitete der Cevi Zürich aktiv in der Planning Group des European YMCA Mission Network «Unify» mit. Auch wenn wir uns nicht real treffen konnten, haben wir uns regelmässig im digitalen Raum getroffen.



Für uns als Team sind Sitzungen per Zoom keine besondere Situation, nur so können wir unsere Sitzungen mit Teilnehmenden von der Ukraine bis Schottland regelmässig durchführen. Neu war jedoch, dass wir im April 2021 eine ganze Leadership-Conference digital durchführten und so ganze 1.5 Tage zusammen waren, ohne uns persönlich zu treffen. So konnten wir die Planung der nächsten gesamteuropäischen Konferenz in Wien 2022 in Angriff nehmen. Der Cevi Zürich kümmert sich seit mehreren Jahren um das Ticketing und die Registrationen. So entsteht ein für uns sehr wertvolles internationales Netzwerk. Dass wir die für Januar 2022 geplante Konferenz aufgrund der erneuten COVID-Notlage dann doch schon wieder absagen mussten, hat uns nicht besonders verunsichert, und wir freuen uns nun auf die 6. Unify Konferenz vom 20.-23.10.2022 in Wien.

Adrian Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung

## EVS



Im August 2021 durften wir unsere EVS-Freiwilligen Nr. 7 und 8 begrüßen. Doch die jungen Menschen aus anderen Ländern sind bei uns alles andere als bloss Zahlen! Alle bringen ihre ganz eigenen Fähigkeiten mit und bereichern unser Mitarbeitenden-Team und unsere Arbeit.

Im Sommer beendete Hannah Elvstrøm-Vieth aus Dänemark ihren einjährigen Einsatz bei uns. Während ihrem Einsatzjahr hat sie nicht nur fließend Deutsch sprechen gelernt (und Schweizerdeutsch verstehen), sondern sie hat sich in all unseren Angeboten engagiert. Besonders hervorzuheben ist hier ihr Einsatz im «Gloggi-Plausch»,



Elena Chepusova serviert Kaffee nach Armenischer Tradition

dem Ferienprogramm für unsere Gloggespiel-Kinder ab Kindergartenalter. Vor ihrer Abreise konnte Hannah unsere neue Freiwillige Astrid Brounbjerg Bennedsgaard willkommen heissen. Die scheidende Freiwillige konnte der Neuen in ihrer Muttersprache Eindrücke und Informationen aus ihrem Einsatz-Jahr weitergeben.

Nachdem ihr Einsatz wegen den Covid-Reisebeschränkungen um eineinhalb Jahre verschoben werden musste, konnten wir Ende August endlich Elena Chepusova aus Armenien bei uns willkommen heissen. Neben ihren Einsätzen im CeviKafi sowie im Gloggespiel hatte sie an der Jubiläums-Veranstaltung zu 20 Jahren Armenienpartnerschaft einen grossen Einsatz.

Unser grosses Dankeschön gilt Movetia – der Stiftung für Austausch und Mobilität –, welche diese Einsätze möglich macht, den Gastfamilien der Freiwilligen sowie allen Mitarbeitenden bei uns im Haus, welche sich für einen erfolgreichen Einsatz bei uns investieren.

Julia Möckli, Angestellte



Hannah Elvstrøm-Vieth & Astrid Brounbjerg Bennedsgaard

## Lokal



Unser Schaufenster zur Welt. Es macht grosse Freude gemeinsam mit dem Freiwilligenteam Gäste und Kundenschaft zu begrüßen. Ohne enge und gute Zusammenarbeit geht das nicht. Jeder im Team hat seine Stärken und sie kommen je länger desto besser zur Geltung.

Beginnt jemand neu im Team fühlt, es sich an wie in einem Job: Vereinbarung unterzeichnen, Einführung in die Abläufe, Personen kennen lernen. Und dann, nach einiger Zeit, wächst das Vertrauen und es fühlt sich an wie in einer Familie. Die Gespräche werden persönlicher, das Interesse aneinander geht über die gemeinsame Aufgabe hinaus: Freundschaften wachsen.

Im vergangenen Jahr war mehr Zeit, um Beziehungen zu bauen, Konflikte im Team waren selten. Dafür kommen unsere Gäste mit sehr unterschiedlicher Anspannung zur Tür herein. Für viele konnten wir einen grossen Unterschied machen und nicht selten bedanken sich Männer und Frauen für die Zeit und die Aufmerksamkeit, die wir ihnen geschenkt haben.

Anspruchsvoll waren die immer wieder wechselnden Regeln, aber wir waren dankbar, dass wir alle Menschen empfangen durften. Die Aufteilung in einen vorderen, öffentlichen und einen hinteren, internen Teil machte dies möglich. Das ganze Team hat grosse Flexibilität bewiesen und ist immer noch dabei, obwohl es auch Zeiten mit wenig Gästen gab.

Neben dem Empoweringday und der Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier fand 2021 ein Teamtreffen zum Thema «zuhören» statt. Ideal für eine Weiterbildung, wenn die Praxis gleich mit einfließen kann. Ich bin gespannt, wer unser Team 2022 ergänzen wird. Für die Erweiterung können wir durchaus Verstärkung gebrauchen.

Raoul Hottinger, Angestellter



## Cevi Kino

Anfangs Jahr mussten wir leider zwei Cevi Kino-Abende absagen. Im Juni 2021 konnten wir mit dem Kino wieder loslegen.

Christa war im Juni zum letzten Mal im Team. Wir schauten den Film «Broken- Weg zur Vergebung». Der Film handelt von Louis Zamperini, welcher nach seiner Kriegsgefangenschaft in Japan nach Kalifornien zurückkehrt. Es ist ein Film, bei dem Vergebung eine grosse Rolle spielt. Louis hat nicht nur sich selbst vergeben, sondern auch seinem Peiniger aus Japan. Im Familienkino im Oktober zeigten wir «das Abenteuer von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer». Eine tolle Geschichte, die von Wahrheit, Mut und Freundschaft handelt. «Der Fall Richard Jewell», erzählt über das Bombenattentat an den olympischen



Spielen von 1996 in Atlanta. Es hat uns sehr gefreut, dass zahlreiche Besuchende gekommen sind. Wir hoffen nun, dass wir auch im neuen Jahr mit unseren Filmen begeistern.

Melanie Ineichen, Angestellte





## Töpferatelier

### Kreatives Austoben unter Freund\*innen



Seit längerem habe ich nach einem neuen Hobby gesucht. Ein Hobby, bei dem ich kreativ sein kann, Neues lernen kann, scheitern, lachen und alles wieder von neuem beginnen. Im Töpferatelier vom Cevi Zürich habe ich all das und mehr gefunden. Jede zweite Woche sitzen wir inmitten von Freund\*innen, toben uns kreativ aus, tauschen unsere Gedanken und lustige Geschichten aus und haben gemeinsam eine tolle Zeit.



Meine Freundin Vjosa nahm mich vor einem halben Jahr zum ersten Mal in den Töpferkurs mit und ich liebte es sofort. Seitdem bringe ich selbst gern neue Freund\*innen mit und wir geniessen diese gemeinsame Auszeit aus dem Alltagsstress. Entweder macht es Mensch wie ich und beginnt 15 Projekte gleichzeitig oder macht es wie die Kursleiterin Andrea – eine Frohnatur – immer nur ein gutes Stück aufs mal.

Rachel Wittwer,  
Teilnehmerin Töpferatelier

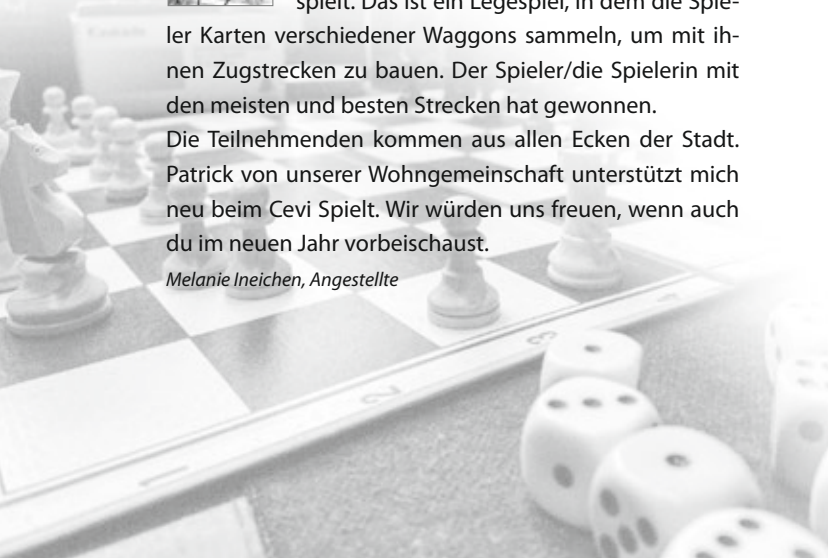
## Cevi Spielt

Wir haben uns auch im Jahr 2021 jeweils einmal im Monat am Freitag zum Cevi Spielt getroffen. Im Cevi Spielt geht es um die Gemeinschaft und Freude am Gesellschaftsspiel.



Auch im Jahr 2021 war es ein auf und ab mit dem Coronavirus, welches auch das Cevi Spielt beschäftigt hat. Dieses Jahr wurde oft das Spielt «Zug um Zug» (Ticket to ride) gespielt. Das ist ein Legespiel, in dem die Spieler Karten verschiedener Waggon sammeln, um mit ihnen Zugstrecken zu bauen. Der Spieler/die Spielerin mit den meisten und besten Strecken hat gewonnen. Die Teilnehmenden kommen aus allen Ecken der Stadt. Patrick von unserer Wohngemeinschaft unterstützt mich neu beim Cevi Spielt. Wir würden uns freuen, wenn auch du im neuen Jahr vorbeischaust.

Melanie Ineichen, Angestellte



## Cevifägt

Das Cevifägt wurde in diesem Jahr vom Cevi Zürich neu gegründet. Es geht dabei darum, unser Angebot auszuweiten, in dem wir damit eine junge Zielgruppe ansprechen, die sich schon im Cevi als LeiterIn engagiert, sich dem Cevi Zürich aber noch nicht so verbunden fühlt.



Vor allem Leitende, die nicht ein besonderes Amt, wie beispielsweise die Abteilungsleitung, innehaben, kennen den Glockenhof kaum. Unsere Praktikantinnen Ina, Jill und Marei haben das Cevifägt ins Leben gerufen.

Ziel ist es, in regelmässigen Abständen Anlässe und Treffen zu organisieren, um die Vernetzungen unter Jungschleitenden verschiedener Abteilungen zu stärken und ihnen den Cevi Zürich näher zu bringen. Im November fand dann das erste Cevifägt Krimi-Weekend in Greifensee mit vollem Erfolg statt. Das nächste geplante Event ist am 25.03 ein Völkerballabend in der Mehrzweckhalle im Glockenhof.

Marei Krug, Praktikantin

Krimi  
Weekend



## GUMP

Das GUMP – Gott und Musik Party – konnte im Jahr 2021 trotz aller Einschränkungen stattfinden. Etwas anders als die Jahre zuvor, dafür umso kreativer.



Das GUMP wurde vom Glockenhof direkt in die Stuben der teilnehmenden Familien online übertragen. Mit viel Musik von Christof Fankhauser wurde die Geschichte von Kapitän Jonny erzählt, der gemeinsam mit seinem Affen einen Schatz finden wollte. Die Kinder konnten Zuhause der Geschichte in ihren Wohnzimmern folgen. Mit diversen Bastelvorlagen, Päckchen und Aufgabenstellungen, die zuvor verschickt wurden, konnten die Kinder interaktiv an der Erzählung teilhaben und in die Welt von Kapitän Jonny eintauchen. Wir sind zuversichtlich, dass wir, nachdem wir das GUMP im Jahr 2022 leider absagen mussten, im Jahr 2023 unsere «GOTT UND MUSIK PARTY» wieder wie gewohnt durchführen können.

Marei Krug, Praktikantin

## Weihnachtsverkauf

Im Gegensatz zu letztem Jahr konnte der Weihnachtsverkauf dieses Jahr wieder im grossen Rahmen stattfinden.



Mit vielen freiwilligen Helfern haben wir im Laden den Weihnachtsflohmarkt und später im restlichen Haus den Bazar aufgebaut. Der Fahrstuhl gab leider im Dezember den Geist auf, sodass wir alle Kisten von Hand die Treppen hochtragen mussten. Das Haus bot für Secondhand-Mode, Schuhe, Kinderspielsachen und unzählige Bücher Platz für den Verkauf. In der Mehrzweckhalle durften wir bei Speis und Trank viele spannende Gespräche führen. Der Weihnachtsverkauf lockte viele altbekannte und neue Gesichter an und war im Auge des Cevi Zürich ein voller Erfolg. Im Jahr 2022 findet der Weihnachtsmarkt am 26. November erneut im Glockenhof statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die vielen tollen Begegnungen.

Jill Kruegel, Praktikantin



## Cevi Lunch

Leider hat uns die COVID-Lage auch 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten den Cevi-Lunch komplett ausfallen lassen.



Als Alternative haben wir gelegentlich mittwochs und samstags ein einfaches Mittagessen nach dem Prinzip «Es hät solangs hät» zubereitet und primär die Sekis im Haus verwöhnt. Für 2022 planen wir nun diese Art von Mittagsangebot weiterzuführen und mit einem leichten Suppezmittag zu ergänzen. Das Interesse an unkomplizierter Mittagsverpflegung in guter Gemeinschaft haben wir von verschiedenen Seiten her wahrgenommen und freuen uns, schon bald wieder Menschen mit feiner Kost zu verwöhnen.

Adrian Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung

## Cevi Abig

Das gemütliche Beisammensein hat im Jahr 2021 einen neuen Namen erhalten. Neu heisst es «Cevi Abig».



Leider waren wir im Jahr 2021 noch von den Vorschriften betreffend Covid betroffen und konnten das Angebot nicht wie gewünscht bewerben oder für Laufkundschaft öffnen.

Wir haben uns trotzdem regelmässig, jedoch nur auf Anmeldung, jeweils am ersten Donnerstagabend im Monat getroffen, haben geplaudert und Köstlichkeiten vernascht. Auf dem Bild brachte uns Nina v/o Brummi einen leckeren „Faltenkuchen“. Wir arbeiten daran, dass Beziehungen weiter bestehen können und hoffen, unser Angebot im nächsten Jahr wieder mehr öffnen zu können.

Sina Gubler v/o Cleo,  
Verantwortliche Cevi Abig



## Weihnachten einmal anders

Tausend Dank an alle, die «Weihnachten einmal anders» am 24. Dezember 2021 möglich gemacht haben: Das Hotel hat ein super Essen gezaubert, der Hausdienst die Infrastruktur bereit gemacht, viele freiwillige Mitarbeitende haben durch ihren spontanen Einsatz die Gäste empfangen und bewirtet.



Publikum und Mitarbeitende waren eine bunte Gruppe, die einen feierlichen Abend miteinander verbrachten. Schön, dass wir diesen Abend so durchführen konnten, während die meisten der übrigen Anbieter wegen der COVID-Situation ihre Veranstaltungen absagen mussten. Für unsere Gäste war es wichtig und für mich ein eindrückliches Beispiel guter Zusammenarbeit.

Raoul Hottinger, Angestellter





## Bewegungstraining

«Wir bleiben Gastgeber», das trifft auch auf die Bewegungstraining-Gruppe nach der Franklin Methode zu, respektive auf unsere Leiterin Ingrid Wenger. Sie ist Gastgeberin geblieben und hat sich sehr für uns eingesetzt! Trotz immer wieder anziehenden Massnahmen dürfen wir uns sogar über einen Neuzugang freuen!

Das Besondere an der Franklinmethode ist, dass es sich nicht um ein allgemeines Turnprogramm handelt. Vielmehr geht es darum, den Blick in unseren Körper zu werfen und das Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Bändern, Muskeln, Organen und allem «Drumherum» zu verstehen und durch die Bewegungsübungen und Imagination zu erspüren und erfassen.

Ingrid bringt immer Anschauungsmaterial wie Bildkarten, symbolische Gegenstände oder exakte Nachbildungen beispielsweise der Wirbelkörper mit. Wir hatten auch schon ein ganzes Skelett in unserer Runde, um die Bewegungszusammenhänge unserer verschiedenen Körperteile besser nachvollziehen zu können.



Seit ich die Franklinstunde besuche, ist mein Bewusstsein für die Bewegungsabläufe und Zusammenhänge «in mir drin» grösser geworden. Ich mache mir im Alltag mehr Gedanken darüber und versuche immer wieder, meine Bewegungen bewusster wahrzunehmen und meinen Blick für die Zusammenhänge zu schärfen. Was am Ende meistens dazu führt, dass ich auch wieder aufs Neue über unser «Geschöpf-sein» und unser hochkomplexes Innenleben staune, und mich freue, wie klug das alles konzipiert worden ist.

Susanne Caradonna, Teilnehmerin Bewegungstraining



## Ehe.training

Die Zusammenarbeit mit Gemeinden kam zum Stillstand, dafür freuen wir uns umso mehr über die zahlreichen Gespräche und die beiden Wochenenden. Lest selbst, was uns Paare geschrieben haben:

Rückmeldung auf Gespräch per Zoom

*Es ist ein Wunder geschehen. Er hat mir vergeben!  
Ich danke euch unendlich. Gott ist der Hammer.*

Rückmeldung vom Eheweekend Juni 2021, Teilnehmerin  
*Noch bin ich ganz erfüllt von all dem Guten, das ich erleben und lernen durfte – und all dies in bester Gemeinschaft!  
Vielen herzlichen Dank für eure einfühlsame und verantwortungsvolle Art, wie ihr eure Leitungsfunktion wahrgenommen habt. Tat richtig gut!*

*Auch die Auswahl eures Teams fand ich sehr gelungen (von der Unterschiedlichkeit der Paare zur Ergänzung der Paare innerhalb des Teams 😊).*

*Wunderschön auch, dass wir gestern paarweise gemeinsam das Abendmahl gefeiert haben! DANKE.*

Rückmeldung vom Eheweekend Juni 2021, Mitarbeiter  
*Uns bewegt das Wochenende immer noch sehr, in vielerlei Hinsicht. Mich hat es zum Beispiel ermutigt, in unserer Ehearbeit in der Gemeinde mehr in dieser transparenten und offen-wohlthuenden Art, wie wir sie als Team gelebt haben, unterwegs zu sein. Mir ist es noch viel zu «programm-lastig» und zu wenig ein «Herz teilen» und sich auch verletzlich machen. Ich merke, dass wir herausgefordert sind, diese Kultur aktiv (mit)zu prägen.*



*Auf jeden Fall war das Wochenende für uns eine lohnende Investition! Wir spürten, dass Jesus am Wirken war - und das ist ja das Wichtigste!*

Raoul Hottinger, Angestellter



## Gemeinsam unterwegs

Als grosse Familie, die wir sind im Cevi Zürich, in der alle Generationen vertreten sind, durften wir ganz natürlich unsere Türen füreinander und für Aussenstehende öffnen und unser Jahresziel, GastgeberInnen zu bleiben, umsetzen.

Wir durften trotz Pandemie glücklicherweise beinahe das ganze Jahr für die Menschen da sein und passten uns flexibel den Gegebenheiten an.



Auch wegen der Pandemie gewannen wir neue Freiwillige, die sich mit unseren Werten identifizieren und Teil unserer Gemeinschaft sein wollten.



Die Zusammenarbeit im Vereinshaus hat sich durch die schwierige Lage noch verbessert. Wir waren auch im 2021 alle gemeinsam unterwegs.

Gerade in diesem von vielen als sehr schwierig empfundenen Jahr, durften wir erleben, was für ein Segen es ist, wenn man im Glauben Ruhe und Trost findet. Aber auch, wie belastend es ist, wenn das jemand nicht tut.

Wir durften durch viele Gespräche miteinander auch im Glauben wachsen und erleben – z.B. im Ehe.training oder im CeviKafi – wie der Glauben Mut und Hoffnung geben kann. Gut, wenn man nicht alles alleine muss, sondern göttliche Hilfe an seiner Seite weiss.



Andrea Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung

## Trägerkreis

Jeden zweiten Dienstagabend im Monat trifft sich eine kleine Gruppe im Gloggi zum gemeinsamen Gebet. Wir beten für die Menschen und die Cevi-Arbeit hier; Basis sind die Anliegen und Kurzberichte der Mitarbeiter.

Der Trägerkreis ist eine Gelegenheit, Gott zu begegnen, uns unserer Beziehung zu ihm bewusst zu werden. Es ist eine Gelegenheit, unsere Anliegen aber auch unseren Dank und Anbetung vor ihn zu bringen. Uns liegt der Gloggi, seine Menschen und alle, die im Hause sind, am Herzen.



Wir beten für sie, für Bewahrung und dass der Gloggi Teil des Reich Gottes ist. Mit diesem Gebet verändert Gott auch uns selbst als Betende. Dafür sind wir dankbar.

Ruedi Hasler, Teilnehmer Trägerkreis

## Bibelkollegium

Vom 23. August bis 15. September 2021 fand das Bibelkollegium statt. Im 14-tägigen Rhythmus tauchten wir in das Thema Gebet ein.

Gemeinsam mit unseren Referenten Dagmar Rohrbach, Alex Nussbaumer, Karl Flückiger, Peter Henning und Elisabeth Kaiser gestaltet wir sieben lehrreiche Montagmorgen. Wir reisten durch die Bibel zum Thema Gebet und haben wertvolle neue Eindrücke erhalten. Herzlichen Dank allen Referenten und Mitwirkenden.



Melanie Ineichen, Angestellte





## Ferienhaus Greifensee

### Brandflecken auf dem neuen Parkett

Während sich das Zentrum Glockenhof in den letzten Jahren stark verändert hat, ist das Lagerhaus Greifensee fast das gleiche geblieben. Trotzdem sind mehrmals jährlich Handwerker vor Ort, um Schäden zu reparieren oder ein Teil des Hauses zu erneuern.

Das Parkett im Aufenthaltsraum wird alle paar Jahre abgeschliffen und die Oberfläche versiegelt. 2020 war das nicht mehr möglich und das Parkett musste gänzlich erneuert werden. Umso tragischer ist darum, dass letztes Jahr eine Mieter-Gruppe Rechaudkerzen auf dem Boden angezündet hat und das Holz der grossen Hitze nicht standhalten konnte. Hässliche Brandflecken waren die Folge.

Wir haben glücklicherweise eine Einigung mit der Gruppe finden und diese den Schaden der Versicherung melden können. Aufatmen nach der Ratlosigkeit. Und wir bleiben Gastgeber: der neue Outdoor-Pingpong Tisch ist inzwischen da, und etappenweise ersetzen wir die Lattenroste der Kajütenbetten.

Daniel Widmer, Teamleiter Ferienhaus Greifensee



## Ferienhaus Kandersteg

Auf Mandatsbasis erledigen wir für die «CVJM-Genossenschaft Ferienhaus Kandersteg» die Vermietung des Ferienhauses Kandersteg und freuen uns, diese Dienstleistung zu erbringen.

Gemeinsam mit dem Team der Genossenschaft und der Hausbetreuerin in Kandersteg stellen wir dieses Ferienhaus in den schönen Berner Alpen für Gruppen zur Verfügung.

Adrian Künsch-Wälchli, Geschäftsleitung



## > JUNGSCHAREN & PFADI

### Cevi Altstetten Albisrieden



Das Jahr 2021 war wie das Jahr zuvor vom Thema Corona geprägt. Wir hatten uns zwar etwas an die Umstände gewöhnt, aber die Situation war trotzdem eine Herausforderung. Bereits im Jahr zuvor versuchten wir, so viel wie möglich durchzuführen und eine gewisse Normalität für alle Betroffenen zu schaffen.



Allerdings mussten wir dennoch bestimmte Anlässe absagen, verschieben oder den Umständen anpassen. Ich möchte aber nicht zu fest auf die Tränendrüse drücken, denn trotz der schwierigen Umstände gab es auch viele

Freuden. So wurde nach langem Hin und Her die Durchführung der Sommerlager vom Bundesrat bewilligt. Unser Thema war «Divergent». Wir reisten mit Triss und den Ferro nach Chicago, um dort einer Fraktion beizutreten und die Stadt sicher zu halten. Nebst den geplanten Abenteuern erwartete uns allerdings auch ein sehr ungeplantes Ereignis. In der Mitte der Woche bekamen wir die Meldung eines näherkommenden Sturms. Obwohl wir uns gut vorbereiteten und das Lager gesichert hatten, wurde der Sturm so stark, dass wir von der Gemeinde die Aufforderung zum Evakuieren bekamen. Die Evakuierung verlief gut. Anscheinend so gut, dass ich am Ende der Woche von einzelnen Teilnehmenden die Rückmeldung bekam, dass die Evakuierung das Beste am gesamten Lager gewesen war. Hier möchte ich noch darauf hinweisen, dass unser sonstiges Lager definitiv nicht langweilig und schlecht war 😊.

Im Gegensatz zum vorgängigen Jahr durften wir am Jahresende die Anlässe wie Chlausweekend, Waldweihnacht und Leiterweihnacht mit gewissen Anpassungen durchführen. Ich habe das Gefühl, dass die Motivation dadurch in unserer Abteilung erneut ansteigt und wir langsam wieder aufatmen können.

Stefan Reusser v/o Trabi, Abteilungsleiter Cevi Altstetten/Albisrieden



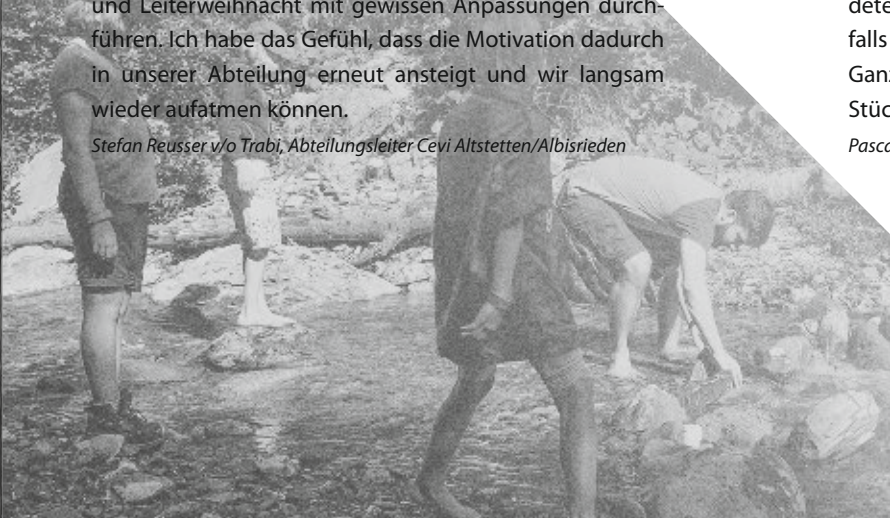
### Cevi Züri 10

Das Cevi-Jahr 2021 ist nun auch schon wieder vorbei und der Cevi Züri 10 kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das erste grosse Highlight war die «Challenge for Spitak», bei der all unsere Stufen und ein Team aus dem Cevi-E teilnehmen durften.



Weiter ging es mit den Pfingstlagern, die wir in den einzelnen Gruppen verbrachten. Unsere Wege führten uns zum Beispiel nach Goldach am Bodensee oder nach Wallisellen, wo wir viele spannende Geschichten erleben konnten. Im Sommer reisten wir gemeinsam mit Alice ins Wunderland, genauer nach Unteriberg im Kanton Schwyz. Die ganze Abteilung verbrachte eine wunderbare Zeit mit Sport, Singen und fröhlichem Beisammensein. Im Herbst konnten wir zwei neue Stufen eröffnen. Wir freuen uns, nun auch wieder jüngere Jahrgänge bei uns im Verein begrüßen zu dürfen! Nach einem Jahr Pause konnten wir im letzten Jahr unser traditionelles Guetzle und den dazugehörigen Weihnachtsverkauf wieder durchführen, was auch dieses Mal ein voller Erfolg war. Den Abschluss bildete unsere Waldweihnacht, die erfreulicherweise ebenfalls in normaler Form stattfinden konnte. Im Grossen und Ganzen also ein gelungenes Jahr, in dem wir ein grosses Stück Normalität zurückgewinnen konnten!

Pascal Graf v/o Ardilla, Abteilungsleiterin Cevi Züri 10



## FÜR EUSI PFADI HEIMVEREIN GLOCKENHOF

Der Heimverein des Pfadfinderkorps Glockenhof unterhält und vermietet sechs tolle Pfadiheime im Raum Zürich und St. Gallen.

Pfadi-Gruppen profitieren dabei von besonders günstigen Konditionen!



**ALT ÜETLIBERG**  
Wo sich Fuchs und Hase  
«Gute Nacht» sagen.



**BLÄSIMÜHLE**  
Mit wild-romantischem  
Tobel hinter dem Haus.



**SUNNEBODE**  
Mit atemberaubender  
Aussicht auf die Churfürsten.



**WALLISELLEN**  
Mit eigener Arena und grosser,  
gedeckter Feuerstelle.



**PARMORT**  
Die Perle hoch oben  
auf der Alp Hochschwendi.



**PATRIAHEIM**  
Idyllisch am Waldrand  
gelegen.

### Vermietungsstelle

Telefon 044 760 33 60  
Telefax 044 760 50 47  
heimverein@gloggi.ch  
www.heimverein-gloggi.ch  
PC 80-24122-9





## Cevi Züri 11

Das Jahr 2021 brachte viele Herausforderungen mit sich, aber auch mindestens genauso viele Highlights. So konnten wir im letzten Winter auf Grund der damaligen Corona-Situation keine regulären Programme durchführen. Stattdessen boten wir unseren Teilnehmenden mit verschiedenen Cevi@Home-Challenges eine digitale Alternative an.



Umso mehr freuten wir uns, als im Frühling wieder Schwung ins Cevi-Leben kam: Mit den Pfingstlager stand unser erstes Lager des Jahrs an. Heuer haben wir nebst dem Pfingstlager auch das Sommerlager im Zelt verbracht. Während einer Woche lebten wir in der Nähe von Elgg im Wald. Dabei stiessen wir auf einen Zeittunnel, der uns zurück in die Steinzeit katapultierte. Es galt die Menschheit zu retten und das Feuer neu zu erfinden. Eine abenteuerliche Woche!

Ich habe das Gefühl, dass die Corona-Zeit unsere Abteilung geeint hat – trotz Cevi@Home, Lockdown und vielen Ausfällen. So organisierten wir im Herbst für alle Leitenden eine Heimwoche. Eine Woche lang haben wir gemeinsam in einem Lagerhaus gelebt und geschlafen, tagsüber fuhren wir direkt vom Lagerhaus in die Schule oder zur Arbeit und abends wurde gemeinsam gekocht und Hausaufgaben erledigt.

Leider mussten wir das Jahr mit einem Low-Light abschliessen: Corona-bedingt konnten zwei Chlauslager nicht stattfinden. Das Lager eine Woche zuvor fand noch statt. Mit modernem Thema: Die Teilnehmer mussten einen Hacker aufspüren und von ihm die gestohlenen Daten zurückholen.

Cyrill Püntener v/o JPG, Abteilungsleiter Cevi Züri 11



## Cevi Schwamendingen

Corona machte auch uns anfangs Jahr Schwierigkeiten. Wir durften erst im März wieder starten. Zwischen Januar und März fanden alternative Programme statt.



An Pfingsten konnten wir wieder ein super Programm auf die Beine stellen. Etwas abgeändert, als 2-tägiges Tagesprogramm. Das grösste Highlight des Lagers und des Jahres war eine Riesenschaukel, welche selbst gebaut in die Bäume gehängt wurde. Kinder und Leiter hatten einen Riesenspass. Auch im traditionellen Cevi-Gottesdienst sorgten wir für Action und Wärme. Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube und im brennenden Feuerofen wurde gespielt. Unser Engel flog vom Kirchturm aus direkt in den brennenden Ofen. Es war großartig, was unsere Leiter auf die Beine gestellt hatten mit echtem Feuer und den herzigen Löwen (unsere Fröschi-Kinder).

An unserem Werbenachmittag im September durften unsere jüngsten Leiter eine neue Gruppe eröffnen. Für sie ein grosser Traum. Gespannt sind wir, wie die gesamte Gruppe im neuen Jahr weiterwachsen darf. Ich danke allen Leitern für ihr Engagement im Cevi und freue mich mit ihnen ins neue Jahr zu starten.

Nadine Weber v/o Caramba, Abteilungsleiterin Cevi Schwamendingen



## Cevi Zumikon Neumünster

Im Pfingst-Lager traf der Cevi Zumikon Neumünster auf Robin Hood.



Dieser brauchte dringend unsere Hilfe, um Geld für die Armen zu sammeln. Natürlich standen wir ihm zur Seite und halfen ihm, das erstohlene Gold zu verteilen. Er lehrte uns das Bogenschiessen und brachte uns ein tolles Lied bei, welches seine Geschichte erzählt. Er überliess uns grosszügig eine Kiste mit Schmuckstücken, welche wir nun stolz als Erinnerung an unserem Cevihemd tragen.

Die Cevi Zumikon Neumünster erlebte 2021 ausserdem ein gruseliges Abenteuer an Halloween. Graf Dracula lud uns zu seinem legendären Halloween-Fest ein. Doch um an diese Party zu gelangen, mussten die mutigen Cevi-Kinder einige Aufgaben meistern. Unter anderem das Mumifizieren mit Toilettenpapier, was doch eine Kunst für sich ist. Bei einem gruseligen Spaziergang durch die Nacht in Zürich erhielten die Jüngsten ihre lang ersehnten Cevinamen. Chippy, Kasai, Linné, Akina und Sakura durften sich über tolle Namen freuen. Nach einer kurzen Nacht mussten wir uns dann erst mal mit ein paar Spielen zum Thema Mut wieder entgruseln, damit wir unbeschwert nach Hause gehen konnten.

Nora Reift v/o Castja, Abteilungsleiterin Cevi Zumikon-Neumünster



## Pfadi Glockenhof

Das Jahr 2021 startete wie das vorgängige aufgehört hatte: mit vielen abgesagten Anlässen, mit der Ungewissheit bezüglich der Durchführbarkeit und Form unserer liebsten Aktivitäten wie die Samstag Nachmittage im Wald, Lager und Ausbildungskurse.



Doch wir haben aus 2020 gelernt: Wir sind flexibel, halten unsere Erwartungen nicht zu hoch und sind bereit, Anlässe vorsichtshalber abzusagen oder zu verschieben. So wurden die Pfadi-Ausbildungskurse das zweite Jahr in Folge auf den Sommer sowie in den Herbst verschoben. Umso mehr freuten wir uns auf Öffnungen und Möglichkeiten, die Gloggi-Verbundenheit zumindest zwischen den Leitenden wieder zu «spüren». Die Gespräche und Höcks, Umarmungen und das gemeinsame Tanzen an der Gloggi-Party gehören definitiv zum Highlight und wirken nach so langer Zeit fast «surreal». Die Entscheidungen, die wir im Gloggi-Korpsteam fällen mussten, waren nicht leicht – denn viele stufen- und abteilungsübergreifende Anlässe mit allen Kindern konnten wir nicht verantworten. Den Gloggi-Tag wollten wir uns jedoch nicht entgehen lassen, und so machte sich die Pfadistufe auf, um beim «Ferropoly» die ganze Stadt als Monopoly-Spielbrett zu nutzen! Am letzten Gloggi-Anlass im Jahr – dem Weihnachtessen – konnten wir endlich unsere Pfadi-Sekretärin auf den Namen Mocca Taufen. Wir blicken auf vier wunderbare, nicht immer leichte aber umso spannendere Jahre als Korpsleiterinnen zurück und bedanken uns herzlich für das Engagement und Vertrauen von allen Seiten!

Jasmine Lüthi v/o Tupaja & Yvonne Ehrensberger v/o Java, Korpsleitung Pfadi Glockenhof (bis Ende 2021)





## Redaktion

Im Jahr 2021 durften wir zwei Cevital-Ausgaben sowie den Jahresbericht 2020 publizieren. Letzterer stand unter dem Motto unseres Jahresziels 2020 «Wir wirken. Aufgeschlossen, initiativ, dienend. Im Grossen wie im Kleinen.»

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen im Redaktions-Team. Christa Wiedemeier-Webb wechselte vom Angestellten- in den Freiwilligen-Modus. Mit Anna Schumacher, Lisbeth Zürcher und Marei Krug hielten weitere engagierte Persönlichkeiten Einzug in unser Redaktions-Team. An den spannenden Redaktions-



sitzungen haben wir gemeinsam das Grundgerüst für die Cevital-Ausgaben erarbeitet und uns danach motiviert an unsere Aufgaben gemacht. Es entstanden dabei die beiden Ausgaben zu den brandaktuellen Themen «Wir sind für Menschen da.» (Bibelvers «Ich bin jeden Tag bei euch, bis ans Ende der Welt.»



Mt. 28,20) sowie «Zusammenarbeiten» (Bibelvers «Auf dass wir alle Eins seien...» Joh. 17,21). Herzlichen Dank an alle, die auf irgendeine Weise an unseren Publikationen mitgewirkt haben!

Julia Möckli, Angestellte

## Überblick Mitarbeitende & Mitglieder 2021

### Zentralvorstand 2021

<b>David Zürcher</b>	Präsidium
<b>Caroline Bärtschi</b>	Ressort Personal
<b>Silvio Krauss</b>	Ressort Finanzen
<b>Thea Flückiger</b>	Ressort Pädagogische Projekte
<b>Alena Ochsner</b>	Ressort Internationales

### Angestellte 2021

<b>Andrea Künsch-Wälchli</b> Co-Geschäftsleitung	60 %
<b>Adrian Künsch-Wälchli</b> Co-Geschäftsleitung	60 % (70% März bis September)
<b>Julia Möckli</b> Geschäftsleitungsassistentin	40 %
<b>Christa Wiedemeier-Webb</b> Administration	70 % (bis Februar 2021)
<b>Tasha Lory</b> Administration	ca. 10 % (im Stundenlohn)
<b>Martina Klee</b> Gloggespiel	30 % (Mutterschaftsurlaub März-Okt.)
<b>Raoul Hottinger</b> Verantwortlicher Begleitung	60 %
<b>Melanie Ineichen</b> Sozialdiakonin	40 %
<b>Jonas Wälchli</b> Jugendarbeiter i. A.	60 %
<b>Martin Wiget</b> Buchhaltung	ca. 10 % (im Stundenlohn)

### Freiwillige / Praktikanten / Zivis 2021

#### EVS (European Voluntary Service)

Hannah Elvström-Vieth (Dänemark)	September 2020 bis August 2021 (100 %)
Brounbjerg Bennedsgaard (Dänemark)	August 2021 bis August 2022 (100 %)
Elena Chepusova (Armenien)	August bis Januar 2022 (100 %)

#### PraktikantInnen

Marei Krug	Januar bis Dezember 2021 (80 %)
Stefan Reusser	Februar bis August 2021 (50% bis Juni, 60% bis Aug.)
Jill Krugel	August 2021 bis August 2022 (100 %)
Ina Frei	Oktober 2021 bis März 2022 (80 %)

#### Zivildienstleistende

Pascal Hunziker	Oktober 2020 bis Februar 2021 (100 %)
Arturo Aeschbacher	Februar bis August 2021 (100 %)

### Überblick Mitarbeitende 2021 (Stand 31.12.2021)

**243 Freiwillige** (2020: 258)

**9 Festangestellte** zu 380% (2020: 10 zu 425%)

**21 Angestellte im Stundenlohn** (2020: 20):

Gloggespiel 13 P., Lernhilfe 5 P., Hausverwaltung Greifensee 3 P.

**7 PraktikantInnen:** 5 x 100%, 1 x 80%, 1 x 50% (2020: 3 x 100%, 2 x 80%)

**2 Zivildienstleistende** (2020: 1)

**Stand Mitglieder** (Per GV 2022): **105 Einzelmitglieder** (davon **58 Aktivmitglieder**), **6 Gruppenmitglieder mit max. 3 Delegiertenstimmen plus Pfadikörpers Glockenhof mit max.**

**8 Delegiertenstimmen.** (2020: 106 Einzelmitglieder, 6 Gruppenmitglieder)



## Gloggi-WG

Dieses Gloggi-WG-Jahr war gespickt mit Veränderungen. Es gab so viele Zimmerwechsel, dass diese ausgeführt in Textform diesen ganzen Bericht sprengen würden. Darum vereinfacht: Eingezogen sind: Hannah, Sebastian und Jill. Ausgezogen sind: Silvan, David, Pascal und Hannah.



Neben den Herausforderungen, die das WG-Leben mit sich bringt, bietet sich hier im Haus die einmalige Gelegenheit, immer wieder neue Menschen als MitbewohnerInnen kennenzulernen, die mit dem Cevi verbunden sind.

Unter der Anleitung von Adi haben wir uns dieses Jahr neu der vielen Spiele angenommen, die im Kafi und Laden präsent sind. Jedes Spiel wurde recherchiert und je nach Wert auf Vollständigkeit geprüft. Auch dank der Hilfe von freiwilligen Punktern sind wir bereits bei 1500 bepunkteten Spielen.

Trotz turbulentem 2021 haben wir die Gemeinschaft miteinander genossen und freuen uns auf ein weiteres Jahr in der WG.

Patrick Franke, Bewohner WG

## Zentralvorstand

Wie auch schon 2020 war auch das vergangene Jahr wieder von Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie geprägt – so auch für den Zentralvorstand. Vieles lief nicht im gewohnten Rahmen. So mussten wir zum Beispiel die Generalversammlung erneut in den Sommer verschieben, damit wir uns physisch treffen konnten.

Neben den üblichen Geschäften im Jahresverlauf haben wir 2021 verstärkt die verschiedenen Projekte des Cevi Zürich begleitet und überprüft. Auch über mögliche neue Projekte haben wir intensiv diskutiert.

Wir merken immer noch, dass der Vorstand deutlich unterbesetzt ist. Einige Ressorts sind vakant und viel Arbeit bleibt an der Geschäftsleitung hängen. Diese Situation wird sich 2022 durch einen Abgang noch verstärken. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Kandidaten für den Vorstand.



David Zürcher, Präsident

## Beirat

Nachdem ich in einem sehr speziellen Jahr 2020 quasi mit dem Beginn der Corona-Pandemie das Präsidium im Beirat übernommen hatte, war ich auch im Jahr 2021 weiterhin von der ausserordentlichen Lage gefordert. So konnte unsere jährliche Sitzung nicht wie geplant im März abgehalten werden, sondern musste zuerst verschoben werden, um dann schliesslich im virtuellen Raum stattzufinden.

Der virtuelle Raum ist aus meiner Sicht nicht das richtige Format, um gute Diskussionen mit vielen Teilnehmenden zu führen, und so mussten wir im Beirat viele wichtige, aber nicht dringende Themen aufschieben. Neben der ordentlichen Sitzung fehlten im 2021 auch die natürlichen Kontakte mit Beiratsmitgliedern, da viele Anlässe des Cevi Zürich nicht stattfanden und auch sonstige Treffen wie zum Beispiel die in der Vergangenheit organisierten Beirat-Lunches nicht stattfinden konnten. Ich hoffe sehr, dass die Pandemie nun bald der Vergangenheit angehört, damit wir uns



im 2022 wieder mehr sehen und gemeinsam austauschen können. Gerne möchten wir den Cevi Zürich auch in Zukunft unterstützen und als Beirätinnen und Beiräte mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Philipp Bärtschi, Präsident Beirat







Bilanz 2021, per 31. Dezember 2021	Berichtsjahr	Erläuterung	Vorjahr
	CHF	Nr.	CHF
Flüssige Mittel	110'620		254'448
Debitoren	21'407		28'891
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'000		13'231
Finanzanlagen mit Zweckbindung	25'006		30'406
Finanzanlagen ohne Zweckbindung	100'931		100'921
Mobilien, EDV Hard- und Software			650
Diverse Finanzanlagen	2'890'000	1	2'710'000
Immobilie Greifensee	1	2	1
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'172'965</b>		<b>3'138'548</b>
Kreditoren	25'574		26'190
Passive Rechnungsabgrenzung	134'347		111'167
Fondskapital	2'752'149	3	2'736'467
Freie Betriebsreserve	264'724		281'778
Jahresergebnis	-3'829		-17'054
<b>Total Passiven</b>	<b>3'172'965</b>		<b>3'138'548</b>

Betriebsrechnung 2021, per 31. Dezember 2021	Berichtsjahr	Erläuterung	Berichtsjahr
	CHF	Nr.	CHF
Spenden und Beiträge	104'339	4	103'304
übrige Erträge	11'580		11'246
<b>Total Erträge</b>	<b>115'919</b>		<b>114'550</b>
Gehälter, Sozialversicherungen, div. Personalaufwand	-454'798	5	-385'517
Umbuchungen von Salären auf Projekte	177'891		154'724
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-276'907</b>		<b>-230'793</b>
Raumaufwand / siehe Hinweis bei Ziffer 4			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	-5'322		-3'442
Sachversicherung	-780		-999
Büromaterial	-1'258		-1'998
Fotokopien	-283		-1'365
Diverser Büroaufwand	-304		-643
Druck/Herstellung/Versand Zeitschrift «Cevital» + Jahresbericht	-14'764		-9'234
Kommunikation (Telefon, Fax, Internet)	-116		-116
Porto	-1'059		-3'522
Bücher/Zeitschriften	-47		-145
Aufwand Vorstandsarbeit	-2'600	6	-2'648
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-9'248		-12'316
Abschreibungen	-650		-430
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-313'338</b>		<b>-267'651</b>
Vereinslokal / Projektertrag	28'943		37'805
Vereinslokal / Projektaufwand	-13'536		-32'783
Cevikafi / Projektertrag	4'868		5'348
Cevikafi / Projektaufwand	-5'465		-2'877
Aufwand für Koordination / Personalkostenanteil	-61'920		-56'640
<b>Erfolg Vereinslokal / Cevikafi</b>	<b>-47'110</b>	7	<b>-49'147</b>
Lernhilfe Projektertrag	20'233		11'450
Lernhilfe Projektaufwand	-10'409		-12'240
Lernhilfe Personalkostenanteil	-11'894		-10'580
<b>Erfolg Lernhilfe</b>	<b>-2'070</b>	8	<b>-11'370</b>
Gloggespiel Projektertrag	98'574		89'359
Gloggespiel Projektaufwand	-92'390		-89'936
Gloggespiel Personalkostenanteil	-58'823		-57'073
<b>Erfolg Gloggespiel</b>	<b>-52'639</b>	8	<b>-57'650</b>
Cevi Lunch Projektertrag	0		277
Cevi Lunch Projektaufwand	0		-319
<b>Erfolg Cevi Lunch</b>	<b>0</b>		<b>-42</b>
Armenienpartnerschaft Spenden / Projektertrag	75'983		79'175
Armenienpartnerschaft Weiterleitung Spenden / Projektaufwand	-69'919		-65'834
Armenienpartnerschaft Personalkostenanteil	-10'461		-12'600
<b>Erfolg Armenienpartnerschaft</b>	<b>-4'397</b>	9	<b>741</b>
Armenienpartnerschaft Spenden für Hausprojekt	500		0
Hausprojekt direkter Projektaufwand	0		0
<b>Erfolg Hausprojekt Armenien</b>	<b>500</b>	9	<b>0</b>
Ehe-Training Projektaufwand	-180		0
Ehe-Training Projektertrag	19'600		0
Aufwand für Koordination / Personalkostenanteil	-19'498		0
<b>Erfolg Ehe Training</b>	<b>-78</b>	10	<b>0</b>
Übrige Vereinsaktivitäten Projektertrag	18'642		38'478
Übrige Vereinsaktivitäten Projektaufwand	-26'915		-27'418
Übrige Vereinsaktivitäten Personalkostenanteil	-15'295		-17'831
<b>Erfolg übrige Vereinsaktivitäten</b>	<b>-23'568</b>	11	<b>-6'771</b>
<b>Total Vereinsaktivitäten / Projekte</b>	<b>-129'362</b>		<b>-124'239</b>
Finanzerfolg	173'498		183'595
Liegenschaftserfolg	0		0
Fondserfolg	149'454		76'691
Periodenfremdes	0		0
Ausserordentliches (Umstellung-Rechnungslegung)	0		0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3'829</b>		<b>-17'054</b>

Hinweis: Die ausführliche Jahresrechnung 2021 wurde vom Vorstand am 3.3.2022 abgenommen und durch die Revisoren am 22.03.2022 geprüft. Die ausführliche Rechnung und der Revisionsbericht stehen unter [www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2021.pdf](http://www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2021.pdf) resp. [www.cevizuerich.ch/downloads/revisionsbericht2021.pdf](http://www.cevizuerich.ch/downloads/revisionsbericht2021.pdf) zum elektronischen Download bereit.



Anhang zur Jahresrechnung 2021

Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt wie in den Vorjahren nach den Grundsätzen von SWISS GAAP FER 21 (Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit Organisationen).

Auf eine Konsolidierung des Ferienhauses Greifensee wurde verzichtet, weil wir der Meinung sind, dass durch die Verschiedenartigkeit der Organisationen kein Mehrwert an Informationen entstehen würde. Die separate Jahresrechnung des Ferienhauses ist in Anhang 2 der ausführlichen Jahresrechnung dargestellt.

Als Nahestehend im Sinne von SWISS GAAP FER 15 wird die «Stiftung zum Glockenhaus», mit Sitz in 8001 Zürich, angesehen.

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000. Darunter liegende Beträge werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Unentgeltliche Leistungen: Nebst der unentgeltlichen Miete (siehe Erläuterung 4) hat der Cevi Zürich im Berichtsjahr noch EDV-Support erhalten. Der Wert dieser Leistungen wird wie im Vorjahr mit rd. CHF 5'000 beziffert.

Diese Jahresrechnung wurde zu Publikationszwecken stark verkürzt. Die ausführliche und revidierte Version inklusive die Jahresrechnung des Ferienhauses Greifensee kann auf [www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2021.pdf](http://www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2021.pdf) heruntergeladen werden oder telefonisch auf dem Sekretariat unter 044 213 20 57 angefordert werden.

Alle angegebenen Werte verstehen sich in Schweizerfranken (CHF).

Erläuterung

1 Diverse Finanzanlagen

In dieser Position sind diverse Wertschriftendepots enthalten.

	Bilanzwert	Berichtsjahr	Vorjahr
Vermögenswert gemäss Depotauszug der Banken am 31. Dezember:	5'792'353	2'890'000	2'710'000
stille Reserve = Differenz von Bilanzwert zum Vermögenswert	-2'902'353	5'792'353	5'222'169
		-2'902'353	-2'512'169

2 Cevi Ferienhaus Greifensee

Das Landstück in der Nähe des Greifensees wurde 1928 erworben. Der ursprüngliche Hausbau stammt aus dem Jahre 1928/1929. Der eigentliche Hausbau (so wie sich das Haus heute präsentiert) erfolgte 1988/1989. Das als Lagerhaus erbaute Gebäude verfügt über 48 Betten. Eigentümerin der Liegenschaft ist der Cevi Zürich.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Ertrag aus Vermietungen	45'751	32'284
Jahresergebnis	-7'411	-41'963

3 Fondskapital

Es besteht ein Fondsreglement, welches alle Sachverhalte zu den einzelnen Fonds regelt, insbesondere die Bestimmungen zum Zweck, Einlagen und Entnahmen. Für die stillen Reserven (siehe Erläuterung Ziff. 1) gelten die gleichen Bestimmungen wie für das ausgewiesene Fondskapital. Als Zuweisungen an freie Mittel resp. Abgänge gelten Entnahmen aus dem Fondsbereich zur Verwendung für den laufenden Betrieb des Cevi Zürich. 2019 beliefen sich diese auf CHF 210'000 (2018: CHF 190'000) darin eingeschlossen angefallene Dividenden.

	Bilanzwert	Berichtsjahr	Vorjahr
- Meili Fonds	1'510'222	1'510'222	1'510'222
- Cevi Zürich Fonds	1'241'927	1'241'927	1'226'245
Total Bilanzwert	2'752'149	2'752'149	2'736'467

4 Spenden und Beiträge

Die «Stiftung zum Glockenhaus» ist Eigentümerin der Liegenschaften an der Sihlstrasse 31 – 33 in Zürich. Zweck der Stiftung ist die Verwaltung und der Betrieb dieser Liegenschaften auf gemeinnütziger Grundlage, damit der Cevi Zürich seine Tätigkeit im Sinne seiner Zielsetzung gemäss Statuten vom 5. Juni 1998 im Cevi Zentrum Sihlstr. 33 ausüben kann. Aus diesem Grund wird in der Jahresrechnung des Cevi Zürich keine Raummiete verbucht. Die der Stiftung «entgangene» Miete wird als Stiftungszweck in der Buchhaltung der Stiftung ausgewiesen.

5 Gehälter, Sozialversicherungen, div. Personalaufwand

Um die Transparenz und Aussagekraft der Jahresrechnung zu erhöhen, haben wir die Lohnkosten mitsamt den Sozialkosten im vergangenen Jahr aufgrund von erfassten Stunden bei den betroffenen Personen inkl. der Geschäftsleitung auf die Projekte/Vereinsaktivitäten umgebucht. Für das Vorjahr wurde aus praktischen Gründen darauf verzichtet.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gehälter, Sozialvers., div. Personalkosten	-454'798	-385'516
umgebucht auf Vereinslokal und Cevikafi	61'920	56'640
umgebucht auf Lernhilfe	11'894	10'580
umgebucht auf Armenienpartnerschaft	10'461	12'600
umgebucht auf Gloggespiel	58'823	57'073
umgebucht auf ehetraining	19'498	0
umgebucht auf übrige Vereinsaktivitäten	15'295	17'831
Total gemäss Betriebsrechnung	-276'907	-230'792

- Anzahl Angestellte MitarbeiterInnen per Jahresende (inkl. PraktikantInnen, ohne EVS + Std.-löhne GS/LH) 12 11  
- Anzahl Stellen vakant per Jahresende 0 0  
- Anzahl Stellenprozente per Jahresende 640 425  
- Anzahl Stellenprozente vakant per Jahresende 0 0

6 Aufwand Vorstandsarbeit

Es erfolgten keine Vergütungen an den Vorstand für die Vorstandsarbeit. Beim Aufwand handelt es sich vorwiegend um den Ersatz von effektiven oder pauschalen Spesen. Im Berichtsjahr wurde vom Vorstand keine externe Beratung in Anspruch genommen.

**Vorstand 2021** (Amtsdauer 2020 – 2024): David Zürner (Präsidium), Silvio Krauss (Finanzen), Caroline Bärtschi (Personall), Thea Flückiger (Pädagogische Projekte), Alena Ochnser (Internationales).

7 Erfolg Vereinslokal / Cevikafi

Die Einnahmen und Ausgaben vom Ladenlokal (Gloggi Lädeli) und Cevikafi sind je getrennt. Beim Gloggi Lädeli sind Cevi Region Zürich, Pfadi Züri und der Zeltbauer Spatz (Bis Ende 2021) mitbeteiligt.

8 Erfolg Lernhilfe / Gloggespiel

Die Einnahmen resp. Nutzungszahlen in der Cevi Lernhilfe und in der Kinderhüeti «Gloggespiel» sind leider, aufgrund der COVID19-Pandemie, eingebrochen. Entsprechend wurden auch die Aufwendungen angepasst, was mit im Stundenlohn beschäftigten Personen möglich ist.

9 Erfolg Armenienpartnerschaft, Hausprojekt

Die Partnerschaft mit dem YMCA Spitak hat zum Ziel, die Arbeit und den Ausbau des Cevi in Armenien zu unterstützen.

**Erfolg Partnerschaft 2021:** Die Erträge für die Armenienpartnerschaft betrugen im Berichtsjahr CHF 65'583. Der Sponsoren-Anlass «Challenge for Spitak» konnte stattfinden und steuerte Einnahmen von CHF 10'200 bei. 2021 konnte keine Armenienreise stattfinden. Für die Armenienpartnerschaft Allgemein wurden CHF 69'890 aufgewendet bzw. weitergeleitet. **Gesamtrahmen Partnerschaft:** Die vertraglich geregelten Betriebsbeitragszahlungen zu Gunsten des YMCA Spitak gemäss Partnerschaftsvertrag von 2008 wurden per Ende 2014 erfüllt. Weitere Unterstützungsbeiträge an den YMCA Spitak werden seit 2015 durch den ZV im Jahresbudget festgesetzt und der Generalversammlung unterbreitet. Sie setzen sich aus Spendenweiterleitungen, -aktivitäten und einer Defizitgarantie zusammen.

**Erfolg Hausbauprojekt 2021:** Für das Hausbauprojekt sind dieses Jahr Spenden von CHF 500 eingegangen. Die Rückstellung über CHF 25'000 aus dem Jahr 2019 wurde bei den transitorischen Passiven gutgeschrieben und 2021 nicht angetastet, da die Renovationsarbeiten wegen COVID19 nicht ausgeführt worden sind. **Gesamtrahmen Hausbauprojekt:** Für den Bau des neuen Kinder- und Jugendzentrums des YMCA in Spitak hat der Cevi Zürich 2008 ein zinsfreies unterminiertes Darlehen von 430'000 CHF erhalten. Von diesem allfälligen Maximalbeitrag über die ganze Bauzeit sind 2008 + 2009 CHF 350'582 beansprucht worden. Seit 2010 konnten jährliche Beiträge als Erfolg zurückgebucht werden. Somit hat sich die Höhe des durch das Darlehen gewährte Rahmenkredit aktuell auf CHF 103'200 reduziert. Zusätzlich hat der YMCA Spitak per Dato CHF 2'100 für das Projekt eingenommen. Der Restbetrag der Gesamtfinanzierung des «Home for Future» beträgt somit CHF 101'100.

10 Erfolg ehe-Training

Die Sparte Ehetraining ist im Jahr 2020 durch die früher bei «Mut zur Gemeinde» - liquidiert im Jahr 2019 - beschäftigten R. & M. Hottinger beim Cevi Zürich weiter geführt worden. Auf die Verrechnung eines Lohnanteils wurde im ersten Jahr 2020 verzichtet, ab 2021 werden die Lohnanteile verrechnet. Die erarbeiteten Honorare und Spenden sind in etwa im Rahmen des Vorjahres geblieben.

11 Übrige Vereinsaktivitäten

Bei den übrigen Vereinsaktivitäten hat das Cevi-Kino und das Kindermusikfestival «GUMP» einen festen Platz. Das GUMP war leicht defizitär mit Aufwendungen von CHF 800. Die Aufwendungen für das Cevi-Kino betrugen CHF 430, während Einnahmen von CHF 180 angefallen sind. Gegen Jahresende wurde erneut ein Weihnachtsmarkt durchgeführt. Dieser brachte dem Cevi Einnahmen von CHF 3'480 und Ausgaben von CHF 796. Der Ertrag des Flohmarktes wird dem Verkauf des Gloggi-Lädels zugeschrieben. Personell konnten wir uns immer wieder auf eine grosse Zahl freiwilliger Helfer abstützen. Die restlichen Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf verschiedene Vereinstätigkeiten.



## > CEVI ZÜRICH

### Zentralvorstand 2022



**David Zürcher\***  
Präsident  
Ressort: Netzwerk  
(ad interim)  
im ZV seit 2006



**Thea Flückiger\***  
Ressort: Pädagogische Projekte  
im ZV seit 2014



**Alena Ochsner**  
Ressort:  
Internationales  
im ZV seit 2017  
(bis GV 2022)



**Caroline Bärtschi**  
Ressort:  
Personal  
im ZV seit 2019



**Silvio Krauss\***  
Ressort:  
Finanzen  
im ZV seit 2019



**Andrea Künsch-Wälchli**  
Co-GL  
60%  
(bis Ende Mai 2022)



**Adrian Künsch-Wälchli**  
Co-GL  
70%  
(bis März 60%)



**Anja Renz**  
Co-GL  
70%  
(ab Mai 2022)



**Julia Möckli**  
GL Assistenz  
40%



**Felix Rechsteiner**  
Administration  
75%  
(ab Feb. 2022)



**Martina Klee**  
Admin. Leitung  
Gloggespiel  
30%



**Raoul Hottinger**  
Begleitung  
Freiwillige  
60%



**Melanie Ineichen**  
Sozialdiakonin  
40%



**Jonas Wälchli**  
Jugendarbeiter i.A.  
60%

### Beirat 2022

(Stand März 2022)

Philipp Bärtschi\* | Präsidium | Jürg Bössinger | Hansjürg Büchi\* | Myriam Büchi-Bänteli\* | Roger Curchod\* | Reni Fischer  
Anita Flückiger | Andreas Fuchs\* | Ursina Gubler | Rudolf Hasler\* | Fritz Jäckli\* | Anne-Käthi Lutz\* | Christian Knecht\*  
Stefan Künsch | Philipp Maurer | Walter Meier\* | Marlies Petrig\* | Paul Roth | Ingrid Rubli-Locher\* | Peter Schäppi  
Marion Schmid | Peter Stünzi | Stefan Turnherr | Jörg Weisshaupt | Elisabeth Zürcher | Urs Zweifel-Strassmann\*

\* Durch den Cevi Zürich gewählte Mitglieder des Stiftungsrates der «Stiftung zum Glockenhaus». Statutarisch stellt der Cevi Zürich maximal 15 der höchstens 25 Mitglieder im Stiftungsrat der «Stiftung zum Glockenhaus».

### > LEITBILD

- » Der Cevi Zürich ist eine offene christliche Gemeinschaft in der Stadt Zürich.
- » Wir fördern mit unseren Aktivitäten, die allen offenstehen, die Begegnung von Menschen untereinander und mit dem christlichen Glauben. Unser Ziel ist, Menschen ganzheitlich, das heisst Körper, Geist und Seele, anzusprechen.
- » Der Cevi Zürich gehört zum weltweiten YMCA/YWCA und führt einen Teil seiner Tätigkeiten im Cevi Zentrum Glockenhof im Herzen der Stadt Zürich durch.

**Postadresse:** Cevi Zürich | Sihlstrasse 33 | Postfach | 8021 Zürich | Telefon 044 213 20 57  
info@cevizuerich.ch | www.cevizuerich.ch

**Spendenkonto:** PC 80-1050-3

Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt.

Der Cevi Zürich ist eine gemeinnützige, durch Zewo geprüfte Institution.

